



Globale Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise

Ursachen – Zusammenhänge – Perspektiven

Vortrag von Werner Rätz, Publizist

**Mittwoch, 11. März 2009, 19:30 Uhr
Georg-Buch-Haus, Wellritzstr. 38a, Wiesbaden**

Bereits mehr als ein Jahr dauert nun die aktuelle Weltfinanzkrise. Längst ist klar, dass sie nicht nur die Spieler im Finanzmarktroulette trifft, sondern auch die Realwirtschaft.

Banken und Konzerne, die staatliche Interventionen bis vor kurzem noch verteufelten, rufen jetzt nach dem starken Staat, der mit Geld und Garantien seine schützende Hand über die Märkte halten soll. Noch vor einem Jahr undenkbar, werden nun in Europa und sogar in den USA Privatbanken teilverstaatlicht. Werden damit wieder nur Verluste sozialisiert?

Was sind die tieferen Ursachen der immer wieder die Weltwirtschaft erschütternden Finanz- und Wirtschaftskrisen, was sind die Probleme der aktuellen Finanz- und Wirtschaftsordnung, welche Folgen haben staatliche Maßnahmen, drohen weitere Einschnitte in die soziale Sicherung? Zu diesen Fragen wird der Referent Stellung nehmen und anschließend mit dem Publikum diskutieren.

Werner Rätz ist seit seinem Studium der Politologie, Philosophie und Geschichte als freier Publizist tätig. Er ist Mitbegründer von Attac und dort Mitglied im Attac-Rat und den AGs „Soziale Sicherung“ und „Genug für alle“.

Es laden ein: Attac Wiesbaden, Pariser Hoftheater,
Kooperationspartner: Eine-Welt-Zentrum Wiesbaden, Kath. Erwachsenenbildung-
Bildungswerke Wiesbaden und Rheingau, Ev. Sozialpfarramt Wiesbaden
Infos: www.attac-wiesbaden.de, Elke Ebeling, Tel. 0611 86162